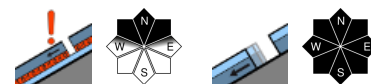


## überwiegend günstige Bedingungen mit meist geringer, in hohen Lagen mäßiger Lawinengefahr

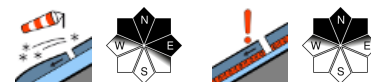


Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen

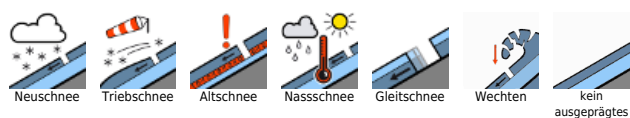


2200 m

Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 06.04.2023**

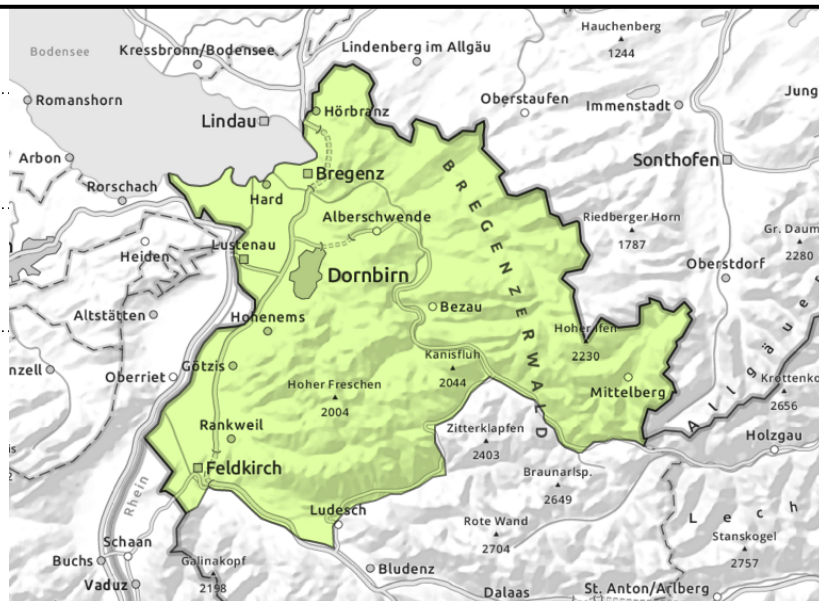
## Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen



extremes Steilgelände -  
vorwiegend schattseitig



kleine bis mittlere  
Gleitschneelawinen



## überwiegend geringe Lawinengefahr - vereinzelte Gleitschneelawinen

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind vorwiegend im schattseitigen, extremen Steilgelände anzutreffen. Vereinzelte, meist nur kleine Schneebrettauslösungen sind mit großer Zusatzbelastung möglich. In den Hochlagen sind kleinräumig noch Tribschneeanisammlungen zu beachten. Aus felsdurchsetztem Steilgelände sind vor allem mit Einstrahlung und Erwärmung kleine Rutsche und an steilen Wiesenhängen vereinzelt noch kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist in den Vormittagsstunden oberflächlich überwiegend gut verfestigt und weicht untertags vor allem an Sonnenhängen langsam auf. Das Schneedeckenfundament ist bis in hohe Lagen hinauf durchfeuchtet und die Schneedecke kann in allen Expositionen auf glattem Untergrund ins Gleiten kommen. Unter etwa 1500 m liegt nur mehr sehr wenig Schnee.

### Wetter

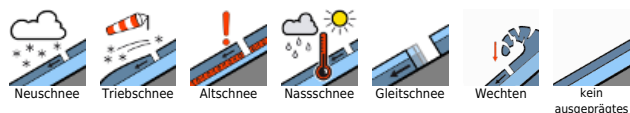
Nacht: Die Nacht verläuft klar oder nur gering bewölkt und kalt. Die Abstrahlung ist meist gut.

Donnerstag: Zuerst ist es überall strahlend sonnig. Erst in der zweiten Tageshälfte ziehen von Westen Wolkenfelder auf. Teils kommen auch Quellwolken dazu und nebeln manche Gipfel ein. Die Temperaturen steigen in allen Höhen leicht an. Temperatur in 2000 m: -11 bis -4 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus West.

### Tendenz

Der Freitag wird bewölkt und unbeständig mit unergiebigem Schnee- und Regenschauern. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1500 m. Der Wind bleibt schwach. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 06.04.2023**

**Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta**



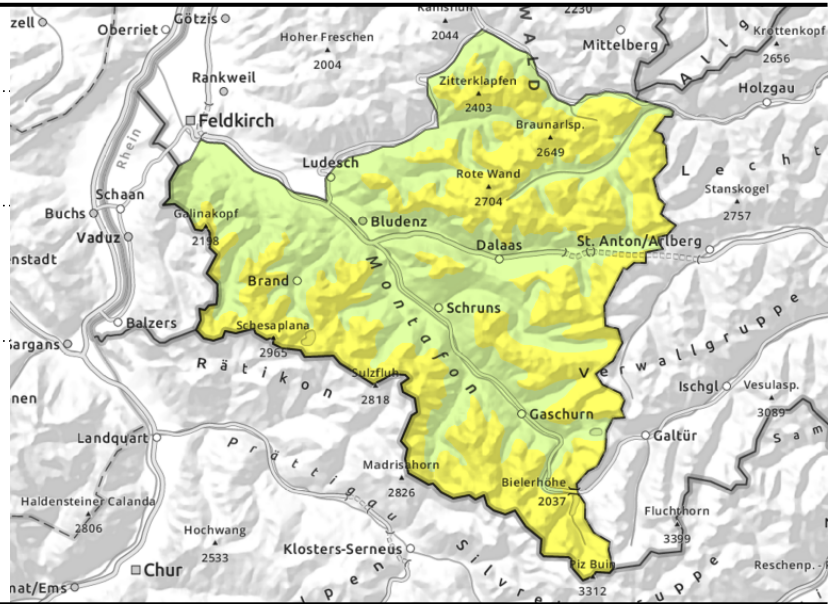
2200 m



> ca. 2200 m eingewehtes Steilgelände, Rinnen und Mulden



> ca. 2200 m ungünstige Zwischenschichten



## Altschnee und Tribschnee in höheren Lagen beachten

Gefahrenstellen sind mit zunehmender Seehöhe noch vorwiegend im schattseitigen Steilgelände und in eingewehten Rinnen und Mulden anzutreffen. Lawinenauslösungen sind jedoch meist nur mit großer Zusatzbelastung möglich. Wenn solche in tiefere Schichten durchbrechen und die Altschneedecke mitreißen können sie vereinzelt groß werden. Kleinräumig sind frische Einwehungen noch störanfällig. Aus felsdurchsetztem Steilgelände sind mit Einstrahlung und Erwärmung Rutsche und an steilen Wiesenhängen weiterhin kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in den Vormittagsstunden oberflächlich überwiegend gut verfestigt und weicht untertags vor allem an Sonnenhängen langsam auf. Kleinräumig frischer und älterer Tribschnee nehmen an Umfang und Verbreitung mit der Seehöhe zu. Die Verbindung zur oft verharschten Altschneedecke ist in hohen Lagen teilweise nur mäßig. Vor allem im schattseitigen Steilgelände sind in hohen Lagen noch ungünstige Zwischenschichten erhalten geblieben. Meist können diese jedoch nur mit großer Zusatzlast gestört werden. Das Schneedeckenfundament ist bis in hohe Lagen hinauf durchfeuchtet und die Schneedecke kann somit auf glattem Untergrund ins Gleiten kommen. Unter etwa 1500 m liegt nur mehr sehr wenig Schnee.

## Wetter

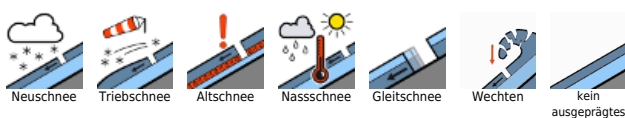
**Nacht:** Die Nacht verläuft klar oder nur gering bewölkt und kalt. Die Abstrahlung ist meist gut.

**Donnerstag:** Zuerst ist es überall strahlend sonnig. Erst in der zweiten Tageshälfte ziehen von Westen Wolkenfelder auf. Teils kommen auch Quellwolken dazu und nebeln manche Gipfel ein. Die Temperaturen steigen in allen Höhen leicht an. Temperatur in 2000 m: -11 bis -4 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus West.

## Tendenz

Der Freitag wird bewölkt und unbeständig mit unergiebigem Schnee- und Regenschauern. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1500 m. Der Wind bleibt schwach. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

